

## Vorwort des Herausgebers

### **14. Journal für Facility Management: Wissenschaft trifft Praxis**

In zahlreichen Artikeln wird FM immer noch mit Hausmeisterdiensten gleichgesetzt. Immer mehr Wissenschaftler setzen sich zugleich in ihren Forschungsarbeiten mit der Wertsteigerung durch FM auseinander und zeigen, dass FM wesentlich mehr als die Summe der einzelnen Services wie Reinigung und Wartung oder ihre reine Beschaffung und Kontrolle ist. FM bedeutet die optimale Unterstützung des Kerngeschäftes und trägt wesentlich zum Unternehmenserfolg bei. New Ways of Working unterstützen z.B. Unternehmen die Mitarbeiterbindung zu festigen, Motivation zu steigern und die Krankenstandsrate zu senken. Eine aktuelle Gallup Studie geht von einem Potential von 40% im Bereich Krankenstandstagereduktion aus. Das hat einen wesentlichen Einfluss auf die Produktivität und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter und trägt mehr zu Unternehmenserfolg bei als eine Reduktion der Immobilienkosten um 10 Prozent. Der Hebel Mitarbeiterproduktivität ist also von wesentlich größerer Bedeutung als reine Kosteneinsparung bei den Services, die meist zu schlechterer Qualität und damit zu einer Reduktion der Mitarbeiterzufriedenheit führen. Die Beiträge in diesem Band zeigen Beispiele für Wertsteigerung. Eine weitere Studie belegt die volkswirtschaftliche Bedeutung des Sektors rund um Immobilien.

Im ersten Beitrag zeigen die Autoren, welchen Beitrag FM zur Wertschöpfung beitragen kann. Die Norwegischen Kollegen analysieren welche Kriterien den Nutzern und welche Ansätze den Eigentümern Nutzen bringen. Dabei werden die Ergebnisse von einer großflächigen Befragung mit statistischen Methoden analysiert, um Modelle für die Wertsteigerung in den beiden Bereichen zu erstellen.

Die Studie der „Facility Management Markt - ein europäischer Vergleich“ zeigt, dass die Wertschöpfung durch alle Services die notwendig sind um die Immobilien zu betreiben, den 4. größten Wert in der europäischen Union darstellt. Die Anzahl der Mitarbeiter ist sogar noch mehr von Bedeutung. In Hinblick auf die Beschäftigten ist dieser Sektor der 3. größte in der EU. Damit ist dieser Sektor von mehr Bedeutung als die klassische Bauindustrie.

Der letzte Beitrag beschäftigt sich mit dem Raumklima und wie es zur Gesundung von Patienten beitragen kann und die Produktivität der Mitarbeiter im Gesundheitswesen positiv beeinflussen kann.

Diese wissenschaftlichen Beiträge in der aktuellen Ausgabe des IFM Journals zeigen wieder fundierte Ansätze zu aktuellen Themen aus dem Bereich RE und FM aus der Sicht der Wissenschaft. Die sich jedoch leicht in der Praxis umsetzen lassen und ggf. sogar neue Geschäftsfelder eröffnen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Forschern aus aller Welt bedanken, die einen Beitrag eingereicht haben. Mein Dank gilt aber auch meinen Kollegen vom Scientific Committee. Sie haben in einem Double Blind Review-Verfahren zuerst die Abstracts und dann die Papers begutachtet und den Forschern mit Anregungen geholfen. Die hohe Ablehnungsquote, die namhaften Mitglieder des Komitees und der damit vertretenen Universitäten, sowie das beschriebene Verfahren machen die Beiträge zu fundierten Ansätzen für praktische Projekte in den oben genannten Bereichen.

Zudem möchte ich mich auch bei meinem Team bedanken, vor allem bei Frau Mag. Barbara Gatscher und DI Christine Hax, ohne deren großen Einsatz das Journal für Facility Management nicht in dieser Form vorliegen könnte.

Mit freundlichen Grüßen aus Wien wünsche ich Ihnen wieder viel Vergnügen bei dieser Lektüre und freue mich schon auf zahlreiche Einreichungen zum 10. IFM-Kongress 2017.

Ihr

Alexander Redlein

Head of Editorial Board

Für meine Familie vor allem Barbara

Caroline Sidonie und Alexander David